Unser Personal

Das Team besteht derzeit aus:

- Sozialarbeitern/Sozialarbeiterinnen
- Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen
- Ergotherapeutin
- Hauswirtschafterin .



Bei Interesse senden wir Ihnen gerne detailiertes Infomaterial zu.

Der Kontakt

In der Trägerschaft des AWO Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg e.V. gibt es zahlreiche Einrichtungen, die Hilfe leisten und Unterstützung anbieten.

Rufen Sie an -
wir informieren Sie gerne!

Dauerwohnheim Schumannstraße
02241-148380

Junges Wohnen (JuWo)
für psychisch erkrankte junge Erwachsene
02241- 96924821

Außenwohngruppen (AWG)
Alter Dammweg 02241-1487171
Kapellenstraße 02241-3015796
Gartenstraße 02241-1201798

Betreutes Wohnen (BeWo)
02241-86685722

Sozialpsychiatrisches Zentrum/(SPZ)
02243 -82602

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e. V.
Schumannstraße 4, 53721 Siegburg
Tel.: 02241- 969 24-0
Fax: 02241- 969 24-44
E-Mail: kontakt@awo-bnsu.de
www.awo-bonn-rhein-sieg.de

AWO Bonn/Rhein-Sieg

AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Wohnverbund

Intensivgruppe für Mädchen und junge Frauen



Wohnverbund
AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e. V.

Schumannstraße 9 ■ 53721 Siegburg
Tel. 02241-866 12 - 60 ■ Fax: 02241-866 12 -66
E-Mail: intensivgruppe@awo-bonn-rhein-sieg.de

Unsere Beschreibung

Innerhalb unserer Einrichtung haben 10 Mädchen und junge Frauen ihren Lebens-, Freizeit- und Beschäftigungsraum. Es wird nach dem Bezugsbetreuerprinzip gearbeitet und es finden regelmäßige Gruppen- und Einzelaktivitäten statt.

Alle angebotenen Hilfen werden auf der Basis von § 41 i. V. mit § 34 des SGB VII finanziert. Das hierzu notwendige Hilfeplangespräch wird zusammen mit dem jeweils zuständigen Jugendamt auf der Basis des § 36 SGB VIII erstellt.





Unsere Klienten



Der Personenkreis umfasst seelisch erkrankte Mädchen und junge Frauen im Alter von 16 – 21 Jahren.

Sie weisen in der Regel starke Defizite in ihrer Persönlichkeitsentwicklung auf und bedürfen intensiver pädagogischer Betreuung.

Unsere Zielsetzung

Jedem jungen Menschen ist das Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zuzubilligen.
Hierzu gehören:

- Die Entwicklung der eigenen und sozialen Identität.
- Die Akzeptanz der eigenen Verletzlichkeit und Erkrankung.
- Die Verhinderung von psychiatrischen Karrieren und Chronifizierung von Erkrankung.

Unsere Aufgaben

- Die Förderung der schulischen und beruflichen Entwicklung.
- Das Training der sozialen und alltagspraktischen Fähigkeiten.
- Die Förderung der Wahrnehmung aller medizinischen, psychiatrischen und pädagogischen Hilfen zur Verringerung krankheitsbedingter Defizite.
- Die Beratung und Begleitung der Eltern und Angehörigen.
- Die Zusammenarbeit aller Akteure des sozialen Netzwerkes vor Ort.





